

schullaufbahnempf.-widerspruchsfähig?

Beitrag von „Momo86“ vom 8. Juni 2004 17:37

Hallo Kaddl:

die Kinder haben die Empfehlungen gestern erst erhalten (übrigens auch mein Sohn einer anderen Grundschule!).

Anmeldungen sind nächste Woche, Mo-Di.

Klassen-Elternvertreter: Sind in dieser Klasse leider "Abnicker", die nicht kritisch Stellung nehmen, Entscheidungen "hinnehmen". Was da gelaufen ist, wissen wir nicht, da Vertreter ja sowieso Schweigepflicht haben.

Was einfach unglaublich ist, ist die Tatsache, dass es vormalig eine RS-Trend-Empfehlung gab (bei sogar etwas schlechterem Notenbild...), und die Lehrkraft VERSPRACH (auch auf die eindringliche Bitte der Eltern), sich zu melden SOFORT, wenn irgend etwas nicht mehr RUND läuft.

Das hat sie ja nun offensichtlich NICHT getan!

Also: Vor zwei Wochen , Pfingsten, alles im grünen Bereich, jetzt die HS-Empfehlung aus heiterem Himmel...

DAS KANN NICHT SEIN!

Der Schulrat ist bereits durch die Eltern informiert worden ,ebenfalls die Ko-Direktion, Widerspruch schriftl. geht morgen an Schule und Bez.Reg. !

Für uns jedenfalls ganz klar ein Racheakt von der Lehrkraft an Kind und Eltern für "nicht willfähiges " Verhalten, als letzte Retourkutsche sozusagen. Kind heute an mich: "Ein Glück, in 4 Wochen seh` ich sie nicht mehr!" Wobei das Kind wirklich nett und brav ist, aber die ständige Lügerei der Lehrkraft nicht immer hinnimmt... (z.B. wenn die etwas kaputtmacht und dann behauptet, ein Kind sei es gewesen...)

(Die "Speichellecker" haben die Gym-Empf. bekommen!!!) Man mag es kaum glauben...

Jedenfalls kann es nicht sein, dass eine so zukunftssträchtige Entscheidung einfach aus den Fingern gesogen wird.

(Ich hab` das "Gutachten" gelesen... Schon der opt. Eindruck ist mehr als armselig...! Keine gescheite Formatierung z.B....)

LG silke